

Dreifaltigkeitssonntag (B)

Kehrvers GL 56, 1

Psalm 33, 4-5. 6 u. 9.18-19. 20 u. 23

1. Denn ge - ra - de ist das Wort des Herrn, all sein Tun ist ver - läss - lich. Er liebt Ge -

rech - tig - keit und Recht, voll der Huld des Herrn ist die Er - de. 2. Durch das Wort des

Kv

Herrn wur - den die Him - mel ge - schaf - fen; ihr; gan - zes Heer durch den Hauch sei - nes Mun - des,

Denn er sprach, und es ward; er ge - bot, und da stand es. 3. Sie - he, das

Kv

Au - ge des Herrn ruht auf de - nen, die ihn für - ch - ten, die auf sei - ne Huld sehn - süch - tig war - ten,

dass er sie dem Tod ent rei-ße, und in der Hun-gers-not ihr Le-ben er-hal-te. Kv

4. Un-ser Ver-lan-gen rich-tet sich auf den Herrn, er ist uns Schild und Hil-fe.

Dei-ne Huld, o Herr, mö-ge ü-ber uns wal-ten, weil wir auf dich war-ten! Kv

T: Münsterschwarzacher Psalter | M u. S: Anton Stingl jun. nach einem Psalmmodell von Heino Schubert (geb. 1928)

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja GL 174, 5

Eh-re sei dem Va-ter und dem Sohn und dem Hei-li-gen Geist.
Eh-re sei dem ei-nen Gott, der war und der ist und der da kom-men wird.

T: vgl. Offb 1, 8 | M: Anton Stingl jun. nach GL 174, 5